

jüdischer Verträge, deren Umfang eine Publikation zwei Bänden erfordern würde, können derzeit nicht übersetzt werden, da sich Prof. H. G. von Mutius (München) hierzu nicht in der Lage sieht, nachdem ihm ein außerordentliches Freisemester verweigert wurde. – Frau Prof. E. Haverkamp (München) hat aufgrund starker universitärer Belastung ihre Edition der Chroniken des Ephraim bar Jacob und des Eleazar bar Juda in diesem Jahr kaum fördern können.

**S c h r i f t e n r e i h e :** Das Erscheinen des Buchs von Prof. M. Mersowsky (Innsbruck) über die Urkunde in der Karolingerzeit hat sich durch die Überarbeitung der Register verzögert. In der redaktionellen Bearbeitung befindet sich als Band 66 der Reihe Horst Fuhrmann, Papst Gregor VII. und das Zeitalter der Reform: Gesammelte Aufsätze. Die Dissertation von Katharina A. Gross (Saarbrücken), Visualisierte Gegenseitigkeit: Prekarien und Teilurkunden in Lotharingen im 10. und 11. Jahrhundert (Trier, Metz, Toul, Verdun, Lüttich) wurde als 67. Band angenommen.

**Hilfsmittel:** Das von Prof. R. Hiestand (Düsseldorf) vorgelegte Initien- und Empfängerverzeichnis zu *Germania pontificia* („Indices Italiae, Germaniae et Galliae Pontificiae volumina hucusque edita spectantes“) verzögert sich wegen geringfügigen Aktualisierungsbedarfs.

**S t u d i e n u n d T e x t e :** Als 56. Band der Reihe wurde die Dissertation von Vasil Bivolarov (Würzburg), Inquisitoren-Handbücher: Überlieferung von Papsturkunden und juristischen Gutachten aus dem 13. Jahrhundert angenommen.

**D e u t s c h e s A r c h i v :** Nachdem die Herren Schieffer und Fried mit Erscheinen des Heftes 68/2 (2012) die Herausgeberschaft niedergelegt haben, wird die Zeitschrift zukünftig von einem Vierergremium, bestehend aus der Präsidentin, Frau Prof. M. Hartmann sowie den Herren Aris und Bünz herausgegeben werden. Die Redaktion liegt weiterhin bei Dr. R. Pokorny (Aufsätze und Miszellen) und Prof. K. Borchardt (Besprechungsteil), die Register übernimmt weiterhin Frau Dr. V. Lukas. Die technische Bearbeitung liegt bei Frau S. Danner. Wie bei einem Besuch der Verlagsinhaber Georg und Johannes Rauch im letzten Herbst mitgeteilt, will der Verlag Böhlau in das elektronische Publizieren einsteigen und auch das DA elektronisch anbieten.